

Fragen zum Ablauf der Sanierung

- 1. Warum fanden die Vorarbeiten unter freiem Himmel statt?**
Zum Aufbau des Zeltes mussten vorbereitende Arbeiten vorgenommen werden, darunter unter anderem die sogenannten „Verbaubohrungen“ mit einem speziellen Bohrgerät. Auf Grund der Größe des Geräts technisch sind diese Arbeiten nicht unter einem Zelt möglich.
- 2. Erfolgt die Reinigung der Erde bereits Vorort?**
Nein. Vor Ort finden in sogenannten Deklarationsboxen nur die Beprobung und die Einstufung in der Zelteinhausung statt. Anschließend erfolgt die Abfuhr in abgedeckten Lkw. Die Reinigung geschieht in entsprechenden Deponien.
- 3. Warum wird die Erde vor Ort beprobt?**
Die Erde muss vor Ort beprobt werden, da sie je nach Belastung zu einer entsprechenden Deponie oder sonstigen Entsorgungseinrichtung gebracht werden muss. Die Lkw müssen entsprechende Begleitscheine mit sich führen.
- 4. Wie viel Kubik an Erde muss abtransportiert werden und mit wie vielen Lkw muss man pro Tag rechnen?**
Die Abfuhrmengen bzw. der hieraus sich ergebende Lkw-Verkehr nach Aufbau der Zelteinhausungen wird sich nach den Freigaben der Laboranalytik/Einstufung richten. Insgesamt werden voraussichtlich 35.000 m³ Erde abtransportiert. Durchschnittlich kann mit ca. 30 Lkw/Tag, d. h. 60 Fahren (hin/zurück), gerechnet. Die Anzahl kann jedoch von Tag zu Tag unterschiedlich ausfallen.
- 5. Erfolgt eine Straßenreinigung?**
Nach Aufstellung der Zelteinhausungen wird an der Ausfahrt im Schleusenzelt eine Reifenwaschanlage in Betrieb genommen. Die Entsorgungs-Lkw verlassen die Baustelle abgedeckt und gereinigt. Sollte bei Bedarf trotzdem eine Straßenreinigung notwendig werden, wird diese durchgeführt.
- 6. Wann wird die Straßenführung geändert und wann erfolgt die Verlegung der Straße über den Feuerbach?**
Nach einer Umplanung in Abstimmung mit der Firma ZECH kann auf die Überfahrt und damit auf die Teilspernung der Künzelsauer Straße verzichtet werden. Stand heute wird die Künzelsauer Straße weiterhin für alle befahrbar bleiben.
- 7. Müssen die Anwohner*innen mit Unterbrechungen der Strom-/Wasserversorgung rechnen?**
Nein, da die Baustelle eine eigene Bauwasser- und Baustromversorgung hat, sind keine Unterbrechungen der Strom- oder Wasserversorgung geplant.
- 8. Wird nach der Sanierung die Künzelsauer Straße und Schöntaler Straße erneuert? Wird der Abwasserkanal erneuert?**
Die Schäden, die durch die Baustelle und den damit verbundenen Lkw-Verkehr an den Straßen entstanden sind, werden nach Fertigstellung beseitigt. Über das weitere Vorgehen hierzu ist die SWSG mit dem Tiefbauamt im Austausch. Ob eine Erneuerung des Abwasserkanals vorgesehen ist, obliegt dem Tiefbauamt.
- 9. Ab und an wurden stehende Lkw mit laufenden Motoren rund um die Baustelle ausgemacht. Wie kann das unterbunden werden?**

Lkw sollten nicht mit laufenden Motoren vor der Baustelle warten. Sollte dies der Fall sein, ist unsere Bauleitung dankbar über Hinweise mit Angabe des LKW-Kennzeichens per Mail an keltersiedlung@orplan.de

10. Was passiert mit den Bestandsgebäuden der Ingelfinger Straße?

Aktuell ist für die Bestandsgebäude in der Ingelfinger Straße keine Sanierung oder Modernisierungsmaßnahme geplant. Über konkrete Maßnahmen – auch in Bezug auf die Rissbildungen – werden die betroffenen Mieter postalisch informiert.